



26. 11. 2012

## Kundeninformation

### Stiftung Warentest Online-Test Adventskalender November 2012

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

Stiftung Warentest hat am 25.11.2012 unter [www.test.de](http://www.test.de) einen Online-Test über 24 Adventskalender veröffentlicht. Zu den untersuchten Kalendern gehörte auch der GEPA-Adventskalender (Art.-Nr. 8911884). Anlass für diese Untersuchung war die in Fachkreisen aktuell angesprochene Mineralölrückstandsproblematik in Lebensmitteln. Bei einigen der getesteten Kalender — auch von Markenanbietern — konnten hohe Mineralölbestandteile nachgewiesen werden. Diese Mineralölrückstände stammen — so Stiftung Warentest — vor allem aus recyceltem Altpapier.

#### **Verpackung des GEPA-Adventskalender entspricht lebensmittelrechtlichen Normen**

Die GEPA gehörte **nicht** zu den Kalendern, denen Warentest starke Belastung mit Mineralölen attestiert hat. Unser Adventskalender wird ausschließlich aus 100 Prozent Frischfaserkarton hergestellt. Außerdem wurde der Adventskalender mit migrationsarmen Farben bedruckt. Wir haben das Problem schon vor Jahren erkannt und deshalb die Innentürchen des Kalenders mit einem zusätzlichen Schutzfilm versehen. Der getestete Adventskalender ist also im Hinblick auf potentielle Mineralölgehalte voll verkehrsfähig und entspricht den lebensmittelrechtlichen Normen. Kinder können die Schokolade des Adventskalenders unbedenklich verzehren.

#### **Schokolade im GEPA-Kalender einwandfrei**

Die von Stiftung Warentest getestete Charge haben wir schon vorab im Rahmen unserer Standard-Qualitätssicherung von unserem Vertragslabor auf Keime testen lassen und keinerlei Auffälligkeiten festgestellt. Eine Überprüfung unseres Vertragslabors aufgrund der Untersuchung von Stiftung Warentest ergab, dass die Schokolade einwandfrei ist. Wie uns unser Vertragslabor mitteilte, kann es bei der mikrobiologischen Analyse Schwankungen im Potenzbereich geben. Die Keimzahl unseres Ergebnisses ist dabei deutlich geringer als der von Stiftung Warentest gemessene Wert. Beide Ergebnisse liegen jedoch weit unter dem von der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie angegebenen Richtwert. Selbst bei einer Annäherung an diesen Richtwert wäre die GEPA-Schokolade in unserem Adventskalender voll verkehrsfähig. Das hat uns auch die Projektleiterin von Stiftung Warentest telefonisch bestätigt.

#### **Rundumqualität für die GEPA eine Selbstverständlichkeit**

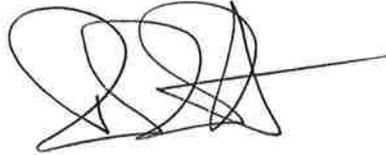
Im Rahmen unserer Qualitätssicherung lassen wir immer sowohl unsere Rohware wie auch das fertige Endprodukt extern von unabhängigen Laboren prüfen. Wir nehmen die Ergebnisse von Stiftung Warentest als Verbraucherinstanz immer sehr ernst. Auch unabhängig davon arbeiten wir ständig an der Verbesserung unserer Produkte und Verpackungen.

Denn Sozialqualität (Stichwort: "Fairer Handel") und Produktqualität spielen für uns eine gleichwertige Rolle. Nur durch diese rundherum gute Qualität können wir Sie als unsere Kundinnen und Kunden überzeugen.

Wir hoffen, dass Sie unsere hochwertigen GEPA-Produkte weiterhin unbeschwert genießen können, und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.



Hildegard Fuchs  
Produktmanagerin  
weiterverarbeitete Lebensmittel



Robin Roth  
Geschäftsführer  
Partner, Produkte und Marketing

GEPA – The Fair Trade Company